

Die Mitglieder der Gruppe "Runder Tisch" mit Pfarrer Siegfried Thesing (links) und seinem Stellvertreter im Kirchenvorstand, Klaus Gottschling (rechts), an der Spitze freuen sich über die Fertigstellung des neuen Pfarrheims.

25 Vorschläge für neuen Namen

Gewinner erhalten kleines Präsent

Havixbeck. Die Pfarrgemeinde St. Dionysius und St. Georg hatte vor Weihnachten dazu aufgerufen, Vorschläge einzureichen, um dem neuen Pfarrheim auch einen neuen Namen zu geben. 25 Vorschläge wurden eingereicht. Zwei davon wurden zum neuen Namen "Torhaus am Kirchplatz" zusammengefügt. Die direkte Verbindung zum historischen Torbogen und zur Pfarrkirche spiegele sich in diesem neuen Namen wider, betonte die Jury. Mit den Worten Tor und Haus könne zudem auch gut ein neues Logo entworfen werden. Die beiden Gewinner bekommen für ihre Vorschläge bei der Einweihung an diesem Sonntag ein kleines Geschenk überreicht.

Treffpunkt für Jung und Alt

"Torhaus am Kirchplatz" wird eingeweiht

Havixbeck. Die letzten Handwerker verlassen die Baustelle. Das neue Pfarrheim ist fertig gestellt und kann an diesem Sonntag unter seinem neuen Namen "Torhaus am Kirchplatz" feierlich eingeweiht werden. Mit einem Kostenaufwand von rund 1,6 Millionen Euro wurde anstelle des ehemaligen Krögerheims ein Neubau errichtet. "Die neue Begegnungsstätte ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Alle sollen hier den nötigen Raum finden", betonte Pfarrer Siegfried Thesing.

Das neue Gebäude hat eine helle Fassade und bodentiefe Fenster im Erd- und Obergeschoss. Das sei – so Pastor Thesing – ein guter Kompromiss, um den Sandstein des Torbogens und der Bücherei herauszustellen. Die Außenwände wurden verputzt und in gebrochenem Weiß gestrichen. Ein besonderer Blickfang ist die gläserne Fassade des Eingangsbereichs, der sich am Kirchplatz befindet.

Am früheren Eingang zum Krögerheim an der Hauptstraße befindet sich jetzt lediglich noch ein Notausgang. "Durch den neuen Eingang wird der Kirchplatz eine Belebung erfahren", ist sich Klaus Gottschling, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands, sicher. Im Eingangsbereich sollen noch Sitzbänke und Fahrradständer aufgestellt werden.

Das Pfarrheim weist eine Nutzfläche von 360 Quadratmetern auf, wie Architekt Michael Hüging mitteilte. Es bietet künftig den verschiedenen Gruppen und Vereinen der Pfarrgemeinde gleichermaßen eine Heimat. Deshalb sind die Räumlichkeiten auf eine multifunktionale Nutzung ausgelegt.

Der 100 Quadratmeter große Raum im Erdgeschoss, der sich durch eine Trennwand teilen lässt, verfügt über eine große Projektionswand für Filmvorführungen oder andere Vorträge. Etwa 100 Personen finden hier Platz. Durch eine flexible Bestuhlung kann der Raum auch als Saal genutzt werden, wobei die Möglichkeit besteht, auch noch das Foyer mitzunut-

Im Erdgeschoss befinden sich zudem eine moderne Küche und eine behindertengerechte Toilette. Im Obergeschoss, das auch per Aufzug erreicht werden kann, stehen zwei Räume zur Verfügung. Außerdem kann das frühere Turmzimmer im Torbogen auch für die jungen Erwachsenen hergerichtet werden.

Im Obergeschoss befinden sich zudem zwei Toiletten für Damen und Herren. "Wir wollen ein offenes Haus sein", wünscht sich Klaus Gottschling, der für den Kirchenvorstand nahezu täglich auf der Baustelle anzutreffen war. Es sei ihm daher auch ein besonderes Anliegen, den Handwerkern für ihren Einsatz zu danken. "Die Zusammenarbeit war excellent".





Einweihung am Sonntag

Havixbeck. Nach der etwa 14monatiger Bauzeit wurde jetzt das neue Pfarrheim "Torhaus am Kirchplatz" fertig gestellt. Das neue Gebäude soll zu einem Zentrum der Begegnung werden. Die Einweihung ist am Sonntag, 31. Mai. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius. Je nach Wetterlage findet die Einsegnung durch Pfarrer Siegfried Thesing auf dem Kirchplatz oder im Pfarrheim statt. Thesing wird die Gelegenheit nutzen, den Handwerkern für ihren Einsatz und den Nachbarn, die für die Behinderungen durch die Baustelle großes Verständnis aufgebracht haben, zu danken. Der Pfarrer wird auch auf die Pla-

nung mit den erforderlichen Änderungen eingehen und Sinn und Zweck des neuen Pfarrheims erläutern. Grußworte richten Architekt Stefan Schopmeyer und Bürgermeister Klaus Gromöller an die versammelte Gemeinde, die nach der Einsegnung Gelegenheit haben wird, die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Mit dem Bau des neuen Pfarrheims hat auch die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) erhebliche Veränderungen erfahren. Aus diesem Grund wird die Bücherei ihre Räume ebenfalls zur Besichtigung zur Verfügung stellen. Es schließt sich ein gemütlicher Umtrunk an. Die Feier wird gegen 16 Uhr beendet sein

